



**J. Harrwitz Nachfolger G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung
und Buchdruckerei, Berlin SW. 48.**

Einen glänzenden Sieg hat die Bodenreform auf dem Kongress der deutschen Kolonialgesellschaft zu Stettin zu verzeichnen gehabt.

Z Wir empfehlen deshalb folgende vom **Bund der Deutschen Bodenreformer** herausgegebene Broschüren am Lager zu halten:

„Staat oder Gesellschaft in unseren Kolonien“

von

C. v. François,

ehem. Landeshauptmann von D.-Süd-West-Afrika.

Preis: 50 ₤ ord., 35 ₤ netto, 25 ₤ bar und 13/12.

In dieser Broschüre spricht sich ein Kenner der Praxis, der selbst draussen eine Verantwortung getragen hat, klar und bestimmt für die Anwendung der Bodenreformbewegung in unseren Kolonien aus und deckt schonungslos die Schäden der bisherigen Konzessionen auf.

„Wie die Landordnung von Kiautschou entstand?“

von

Admiralitätsrat Dr. **Schrameier,** Tsingtau.

Preis: 50 ₤ ord., 35 ₤ netto, 25 ₤ bar und 13/12.

Bekanntlich hat die Marineverwaltung in Kiautschou, unserer chinesischen Kolonie, eine Landordnung geschaffen und durchgeführt, die sich vortrefflich bewährt hat und der privaten ungesunden Bodenspekulation von vornherein jeden Boden entzogen hat. Diese nach den Vorschlägen der Bodenreformer eingerichtete Landordnung war damals eine sozialpolitische Tat und verdiente vorbildlich zu werden für andere koloniale Niederlassungen. Wie nun die Landordnung in Kiautschou zustande kam, wird in der oben genannten Broschüre von einem Mann geschildert, dem selbst ein grosser Anteil an diesem folgenreichen Werke gebührt.

Die Bodenreform stellt im anglosächsischen Sprachgebiet (England, Amerika, Australien) die grösste Sozialreformbewegung der Gegenwart dar! In Deutschland hat sie bereits etwa **180 000** Anhänger aus allen politischen und religiösen Parteien gewonnen — und täglich gewinnt sie neue.

Ihr offizielles Organ ist die

„Deutsche Volksstimme“

herausgegeben

von **Adolf Damaschke,**

Vorsitzender des Bundes der deutschen Bodenreformer.

Dieselbe erscheint monatlich zweimal.

Preis: Vierteljährlich 1 M 50 ₤ ord., 1 M bar.

Wer sich über die Bodenreformbewegung fortlaufend orientieren will, der kann die „Deutsche Volksstimme“ nicht entbehren.

Wir empfehlen deshalb die „Deutsche Volksstimme“ Ihrer tätigsten Verwendung und sind überzeugt, dass sich eine grössere Kontinuation mit Leichtigkeit erzielen lässt. Probenummern stellen wir gern in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Juni 1904.

J. Harrwitz Nachfolger G. m. b. H.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

R. PAPAUSCHEK,

Buchhandlung und Buchdruckerei,
M.-Ostrau.

Heute versandte ich nachfolgendes Rundschreiben:

Mähr.-Ostrau, im Mai 1904.

P. T.

Ich bitte Sie in Ihrem **eigenen Interesse** dringend, die Anfang v. M. erschienene und mit **ausserordentlichem Beifall** aufgenommene Schrift:

Hans Mayer

„Die neueren Strahlungen“

**Kathoden-, Kanal-, Röntgen-Strahlen
und die radioaktive Selbststrahlung
(Becquerelstrahlen)**

vom Standpunkte der modernen Elektronentheorie unter Berücksichtigung der neueren experimentellen Forschungsergebnisse behandelt und im Zusammenhange dargestellt

gross-Median-Oktav, 4 1/2 Druckbogen,
modern kartoniert,

Preis M 1.50 (K 1.80) ord.,

in die Auslage zu stellen und sich hierfür tatkräftig zu verwenden.

Ich liefere mit M 1.— (K 1.20) bar, Freiemplar 10+1, und bin gerne bereit, den ä. c. -Bezug sowie Nachbezüge auf 11/10 mit M 10.— (K 12.—) zu ergänzen.

Innerhalb Monatsfrist wurden mehr als **2000 Exemplare** ausgeliefert, und befindet sich die **zweite** unveränderte Auflage unter der Presse, um der Nachfrage zu genügen und um die erst jüngst versandten à cond.-Exemplare nicht schon zurückverlangen zu müssen, um so dem löblichen Sortimenten Gelegenheit zu bieten, sich für diese **hochaktuelle** und mit **ungeteiltem ausserordentlichem Beifall** aufgenommene Schrift, die von Tag zu Tag durch die nun erscheinenden vorzüglichen Rezensionen, sowohl in den Tagesblättern als auch in den wissenschaftlichen Zeitschriften*), immer mehr und mehr Bedeutung und Beachtung findet, **dauernd** zu verwenden.

Durchs Schaufenster allein müssen Sie täglich 1—2 Exemplare verkaufen; räumen Sie daher dieser auch äusserlich auffallenden Erscheinung für einige Zeit ständig ein Plätzchen in Ihrem Schaufenster ein.

Die Schrift ist **nicht nur** für den Gelehrten geschrieben, sondern **jeder naturwissenschaftlich Interessierte** überhaupt, sowie die Physiker, Chemiker, Mathematiker und Ärzte sind **sichere Käufer**.

Die täglich einlaufenden direkten Bestellungen und Anfragen beweisen, dass vielen Herren Sortimentern die Schrift unbekannt ist und auf Lager fehlt.

Auslieferung in Leipzig.

Auf Lager aller Herren Barsortimenter.

Ich bitte zu verlangen.

*) Siehe „Chemiker-Zeitung“ Cöthen, vom 25. Mai 1904, und „Neue Freie Presse“ Wien, vom 26. Mai 1904.